

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 85.

Sonnabend, den 24. Oktober.

1908.

Die heute ausgegebene Nr. 24 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:
Nr. 35. Gesetz, betreffend die Vereinigung der Fürstlichen Leihkasse und der Fürstlichen LandesSparkasse, vom 2. Oktober 1908.

VII. Armeekorps. Münster, 9. Oktober 1908.
Generalkommando.
Abt. Ia Nr. 10455.

An

das Fürstlich Lippische Staatsministerium
Detmold.

Wie mir die Berichte der unterstellten Divisionen bestätigt haben, ist den Truppen des Armeekorps überall die zuvorkommenste Unterstützung der Staats- und Gemeindebehörden bei der Unterbringung zc. zu Teil geworden. Auch wird von den Truppen die große Opferwilligkeit der Quartiergeber anerkannt und die Unterbringung und Verpflegung auch in den Fällen als eine durchaus gute bezeichnet, wo der Gang der Übungen eine engere Belegung mehrerer Ortschaften erforderte.

Ich möchte deshalb nicht verfehlen, dem Fürstlichen Staatsministerium im Namen des mir unterstellten Armeekorps den ergebensten Dank mit dem Anheimgeben auszusprechen, diesen zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Der kommandierende General.
von Bernhardi.
General der Kavallerie.

Fürstlich Lippische Regierung.
Nr. 14802.

Detmold, 19. Oktober 1908.

Vorstehendes Schreiben des Königlichen Generalkommandos VII. Armeekorps wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Frhr. von Sevekot.

Diphtherie-Sera mit den Kontrollnummern 878—891 aus den Höchster Farbwerken, den Kontrollnummern 118, 121—125 aus der Merck'schen Fabrik in Darmstadt und den Kontrollnummern 104—107 aus dem Serumlaboratorium „Ruete Enoch“ in Hamburg sind, soweit sie nicht bereits früher wegen Abschwächung zc. eingezogen sind, vom 1. Oktober 1908 ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 19. Oktober 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Sevekot.

Der Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler in Weimar wird die Genehmigung erteilt, im Fürstentum Lippe je 2000 Lose, nämlich die Nummern 25501—26000, 70501—71000, 86001—87000, für die beiden Serien der im Jahre 1909 geplanten Geldlotterie zum Zwecke der Beschaffung von Geldmitteln zur Unterstützung von Witwen und Waisen deutscher bildender Künstler zu vertreiben.

Detmold, den 20. Oktober 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Sevekot.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellten Nachrichten

über

den Stand der Kartoffeln, des Klees, der Luzerne und der Wiesen im Deutschen Reich
um die Mitte des Monats September 1908.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landesteile.	Um die Mitte des Monats Septbr. war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.				
	Kartoffeln.	Klee (auch mit Beimischung von Gräsern).	Luzerne.	Be- wässerungs- Wiesen.	Andere
Lippe	2,8	2,9	2,8	2,5	3,1
Schaumburg-Lippe	2,8	2,6	2,8	2,6	2,8
Waldeck	3,2	3,1	2,8	2,6	3,3
Braunschweig	2,7	2,6	2,7	2,5	2,8
Oldenburg	2,7	2,4	1,8	2,3	2,6
Preußen.					
Reg.-Bez. Münster	3,2	2,6	2,6	2,4	2,8
" Minden	2,8	2,8	2,8	2,5	3,0
" Arnberg	2,8	2,8	2,9	2,6	3,0
" Hannover	2,7	2,7	2,8	2,6	2,7
" Hildesheim	2,6	2,6	2,7	2,5	2,8
" Lüneburg	2,6	2,4	2,7	2,4	2,6
" Stade	3,1	2,6	—	2,7	2,6
" Osnabrück	2,8	2,6	2,5	2,6	2,8
" Aurich	2,5	2,6	—	2,5	2,6
" Cassel	2,8	2,8	2,7	2,4	2,9
" Wiesbaden	2,9	2,3	2,3	2,2	2,6

Es wird um Ermittlung des Drehers Heinrich Lohmann, geboren am 18. Mai 1877 zu Wallenbrück, (Kreis Herford) ersucht, der in der Zeit vom 5. bis zum 27. September 1908 im Hause des Kaufmanns Alex Meyer hier kinematographische Vorstellungen gegeben hat.

Lohmann ist des Betruges verdächtig. P. L. 396/08. Richterlicher Haftbefehl liegt nicht vor. Detmold, den 21. Oktober 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwig.

Der Trichinenschauer Adolf Siemke zu Ottenhausen hat sein Amt als Trichinenschauer für die Bauerschaft Währentrup niedergelegt.

Schötmar, den 19. Oktober 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Der Maurer Gottlieb Siemke zu Ottenhausen ist für die Bauerschaft Währentrup als Trichinenschauer angestellt und verpflichtet worden.

Schötmar, den 19. Oktober 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Infolge Neubaus der Werler Brücke ist der Kommunalweg Salzuflen-Werl bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Schötmar, den 19. Oktober 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Verdingung von Straßenbauarbeiten.

Für den Neubau der Amtsgemeindestraße Alverdisen-Sommerbruch-Böfingfeld, Teilstrecke A = 810 m lang, Teilstrecke B = 1050 m lang, Teilstrecke C = 2280 m lang, sollen folgende Leistungen verdingen werden:

- a. auf schriftliches Angebot die Erdarbeiten einschl. der Lieferung der Zementrohr-Durchlässe und der Anfertigung der Steinbahn, in drei Losen einzeln, geeigneten Falls auch zusammen;
- b. auf mündliches Angebot das Brechen von 2791 cbm Packlage- und 1664 cbm Feinschlagsteinen in geeigneten Brüchen der Nachbarschaft.

Die Verdingungsunterlagen (2 Blatt Lageplan, 2 Blatt Längenprofilzeichnung, 2 Heft Querschnittzeichnung, 2 Blatt Erdmassenberechnung, 1 Heft Bedingungen) liegen beim Fürstlichen Bauamt in Blomberg und beim Gastwirt Meier in Alverdisen zur Einsichtnahme für die Bewerber aus. Dasselbst sind auch die zu dem Angebote a. zu benutzenden Formulare zu haben. Die Straßenlinie ist örtlich ausgesteckt. Nähere Auskunft erteilen das Bauamt und der Wegaufseher Winter in Barntrop.

Der öffentliche Verdingungstermin findet am

Donnerstag, den 29. Oktober d. J.,

nachmittags 3 Uhr,

in der Meier'schen Gastwirtschaft zu Alverdisen statt.

Brake, den 8. Oktober 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

An Stelle des verstorbenen Fleischbeschauers Möller zu Großenmarpe ist der Landwirt Heinrich Trachte daselbst als solcher für den Beschaubezirk „Amt Blomberg II“, bestehend aus den Bauerschaften Großenmarpe, Kleinenmarpe, Cappel, Altendonop und Kirchdonop, sowie den Rittergütern Hofdonop und Silbershof heute angestellt und verpflichtet worden. Gleichzeitig haben wir den Genannten zum Stellvertreter des Beschauers des Beschaubezirks „Amt Blomberg I“ ernannt.

Blomberg, den 21. Oktober 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Landwirt Heinrich Trachte zu Gr.-Marpe ist als Trichinenschauer für die Bauerschaft Gr.-Marpe angestellt und heute verpflichtet worden.

Blomberg, den 21. Oktober 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Freiwillige Versteigerung des Kolonats

Nr. 7 zu Hakedahl.

Am 21. November d. J., nachmittags 2¹/₂ Uhr, soll das im Grundbuche von Hakedahl

Band I Blatt 11 auf den Namen des verstorbenen Ziegelmeisters Friedrich Vogt zu Hakedahl eingetragene Kolonat Nr. 7 daselbst, bestehend aus den in der Grdst.-Mutterrolle von Hakedahl unter Artikel Nr. 11 verzeichneten Grundstücken zu 3 ha 06 a 99 qm mit 134,72 *M* Reinertrag und den unter Nr. 7 der Gebäudesteuerrolle von Hakedahl verzeichneten Gebäuden mit 240 *M* Mietwert, sowie den in der Grdst.-Mutterrolle von Bahlhausen unter Artikel Nr. 48 verzeichneten Grundstücken zu 1 ha 20 a 59 qm mit 32,91 *M* Reinertrag und den in der Grdst.-Mutterrolle von Bahlhausen unter Artikel Nr. 36 verzeichneten Grundstücke zu 1 ha 81 a 23 qm mit 17,04 *M* Reinertrag, an Ort und Stelle auf dem Kolonate Nr. 7 zu Hakedahl freiwillig versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen werden in dem Termine bekannt gegeben werden.
Detmold, den 15. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Aktiengesellschaft Aktienbierbrauerei zu Detmold ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch, den 11. November 1908,
vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier anberaumt.
Detmold, den 20. Oktober 1908.

Drücke, Amtsgerichtsekretär.
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band IV Blatt 153 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters Johann Ernsting in Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzelle 115 des Kartenblatts 10, Hofraum zu 2 a 71 qm, mit dem Hause C Nr. 53 an der Krümmenstraße, und die Parzelle 170 des Kartenblatts 28, Acker am Hildeßer Berge zu 77 a 07 qm, am

10. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr,
durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 19. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handels-Register Abt. A ist zu der unter Nr. 77 eingetragenen Firma
Max Dormeyer
eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

Detmold, den 17. Oktober 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die Schweineseuche unter den Schweinen des Schuhmachermeisters Fr. Basse zu Gr. Borkel ist erloschen.

Hamel, den 22. Oktober 1908.

Der Landrat.

Bekanntmachung.

Einrichtung einer deutschen Postanstalt
in Asimmur (Marocco).

In Asimmur (Marocco), zwischen Casablanca und Mazagan, ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpostdienst erstreckt.

Über die Tagen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W. 66, den 14. Oktober 1908.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Kraetke.

Bekanntmachung. **Kontrollversammlung — Herbst 1908 — im Landwehrbezirk Detmold.**

Es haben zu erscheinen:

1. Die Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve.
2. Alle Jahresklassen der Reserve 1901—1908.
3. Die zur Disposition des Truppenteils Beurlaubten.
4. Die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen.
5. Diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1896 eingetreten sind.
6. Die als zeitig Invalide anerkannten Mannschaften der Jahresklasse 1901—1908.

Die Ersatz-Reservisten brauchen nicht kommen.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontroll-Versammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
------------------	-----------------	---	-----------------------	-------------------------------

Fürstentum Lippe.

I. Im Bezirk des Meldeamts Lemgo.

4. Nov.	930 Vorm.	Lemgo, Raftanienwall.	Sämtliche.	Stadt Lemgo, Bauerschaft Brake, Entrup, Kluckhof, Leese, Lieme, Lohbruch, Lüerdissen und Wiembeck, nebst den dazu gehörigen Untergemeinden.
5. Nov.	10 Vorm.	Hohenhausen, im Saale der Wirtschaft Rottmann.	Desgl.	Früheres Amt Hohenhausen.
5. Nov.	230 Nachm.	Langenholzhausen, im Saale der Wirtschaft Müller.	Desgl.	Früheres Amt Barenholz, ausschl. der Bauerschaft Almena.
7. Nov.	1030 Vorm.	Wendlinghausen, im Saale der Wirtschaft Tegeler.	Desgl.	Bauerschaft Gasebeck, Hillentrup, Lütte, Sommerfell und Wendlinghausen nebst den zu diesen Bauerschaften gehörenden Untergemeinden des Amtes Brake.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontroll-Versammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
------------------	-----------------	---	-----------------------	-------------------------------

II. Im Bezirk der Bezirkskompagnie Blomberg.

6. Nov.	11 Vorm.	Nalhof, vor der Jürgens- meier'schen Wirt'schaft.	Sämtliche.	Flecken Bösingfeld, Bauerschaften Bremke, Gösstrup, Laßbruch, Nalhof, Rott und Almena, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörenden Untergemeinden. Ferner der Bauerschaft Alsmiffen, aus den Untergemeinden Alsmiffen, Exter, Brakenberg, Hamelai, Jägerborn, Vinderbruch, Steinegge und Ballentrup und von der Bauerschaft Schönhagen aus den Untergemeinden Dicken, Heinebüchenbruch, Kleindicke, Schönhagen, Siefberg, Siefhof, Strange und Twelen.
6. Nov.	3 Nachm.	Alverbiffen, auf dem Platze vor dem Schlosse.	Desgl.	Stadt Barntrop, Flecken Alverbiffen, Bauerschaften Bega, Humfeld, Schwelentrup und Sonneborn, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörenden Untergemeinden; ferner von der Bauerschaft Alsmiffen aus den Untergemeinden Hohenfonne, Hummerbruch, Vinderhose, Schorble, Sternberg und Ullenhäusen, von der Bauerschaft Bösingfeld aus den Untergemeinden Hohenasch und Hummerbruch und von der Bauerschaft Schönhagen aus den Untergemeinden Dorotheenthal, Dudenhausen, Hummerbruch, Lütchenberg, Reine und Uhlenthal.
10. Nov.	11 Vorm.	Blomberg, auf dem Piderit'splatze.	Desgl.	Stadt Blomberg und den Untern Blomberg und Schieder.
10. Nov.	330 Nachm.	Schwalenberg, an der Kirche.	Desgl.	Stadt Schwalenberg, Bauerschaften Brakelsief, Lothe, Ruensief, Weisensfeld, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörenden Untergemeinden.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontroll-Versammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
11. Nov.	1130 Vorm.	Rischenau, an der Wirtschaft Trompeter.	Sämtliche.	Bauerschaften Wörderfeld, Sabben- hausen, Elbringen, Falkenhagen, Rischenau, Biesterfeld, Riese, Rötter- berg und Hummersen sowie den zu diesen Bauerschaften gehörenden Untergemeinden.

III. Im Bezirk des Hauptmeldeamts A Detmold.

20. Nov.	930 Vorm.	Detmold, Hof Kaserne I.	Jahresklasse 1901 bis 1903 der Reserve und sämtliche unter 1, 3—6 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amt Det- mold ausschl. der Bauerschaft Hausenbeck.
20. Nov.	2 Nachm.	Desgl.	Die Jahresklassen 1904—1908 der Reserve.	Desgl.
21. Nov.	11 Vorm.	Schlangen, im Saale der Wirt- schaft Sibille.	Sämtliche unter 1—6 Bezeichneten.	Bauerschaften Schlangen und Kohl- städt des Amtes Horn und Bauer- schaft Hausenbeck des Amtes Detmold.
21. Nov.	3 Nachm.	Horn, Rathausaal.	Desgl.	Stadt und dem früheren Amt Horn, ausschl. der Bauerschaften Schlan- gen und Kohlstadt.

IV. Im Bezirk des Hauptmeldeamts B Detmold.

24. Nov.	930 Vorm.	Schötmar, auf dem Marktplatz.	Jahresklassen 1901 bis 1903 der Reserve und sämtliche unter 1, 3—6 Bezeichneten.	Stadt Salzuflen und dem Amte Schötmar.
24. Nov.	2 Nachm.	Desgl.	Jahresklassen 1904 bis 1908 der Reserve.	Desgl.
25. Nov.	915 Vorm.	Lage, im Saale des Hotels Reichskrone.	Jahresklassen 1901 bis 1903 der Reserve und sämtliche unter 1, 3—6 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amt Lage ausschl. der Bauerschaften August- dorf, Hörste, Pivitsheide B. S. und Pivitsheide B. L.
25. Nov.	1130 Vorm.	Desgl.	Jahresklassen 1904 bis 1908 der Reserve.	Desgl.
25. Nov.	230 Nachm.	Selpup, im Saale der Gast- wirtschaft Waldheider.	Sämtliche unter 1—6 Bezeichneten.	Flecken und dem früheren Amte Orlinghausen.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontroll-Versammlung statt.	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
26. Nov.	11 Vorm.	Augustdorf, im Saale des Dörenkruges.	Sämtliche unter 1—6 Bezeichneten.	Bauerschaften Augustdorf (Augustdorf, Dörenkrug, Dörenschlucht u. Senne), Hörste (Ehberg vom Hellweg, Hessel, Hiddentrup, Hörste, Hörsterbruch, Krawinkel, Schapeler, Stapelage, Südwort und Altenpohl), Pivitsheide B. S. (Vellerbruch, Rohlpott und Pivitsheide B. S.) und Pivitsheide B. L. (Ruffel, Pivitsheide B. L. und Retlager Mühle).

Anmerkungen.

1. Den Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Militärbeamten geht eine besondere Aufforderung zur Teilnahme an den Kontrollversammlungen nicht zu.
 2. Militärpaß und Führungszeugnis, sowie Kriegsbeordnung oder Paßnotiz sind mitzubringen.
 3. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrollversammlung wird nicht nur mit Arrest bzw. Beordnung zum Standort des Melbeamts oder Bezirkskommandos bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 114 und 128 der Wehrordnung Veretzung in die nächstjüngere Jahresklasse.
 4. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Melbeamten bzw. Bezirksfeldwebeln anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.
- Für Offiziere siehe Dienstamweisung S. 8 VIII Ziffer 5.
5. Nach Beendigung der Kontrollversammlung werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokolllarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegengenommen, welche bei der Kontrollversammlung nicht in der Front stehen.
 6. Den Mitgliedern von Kriegervereinen wird das Anlegen von Vereinsmütze und Vereinsabzeichen gestattet.
 7. Die Zivilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung bezgl. Termine nach der Verfügung Fürstlicher Regierung vom 25. 1. 1874 Nr. 614 bzw. 5. 3. 1906 Nr. 1868 zu verfahren.

Detmold, den 21. Oktober 1908.

Königliches Bezirkskommando.

v. Basse,

Major 3. D. und Kommandeur.